

## **Shakespeare, William: 50 (1590)**

1     Wie bang mein Weg mir däucht, wenn selbst der Lohn,  
2     Die Ruh und Rast am Reiseziel des Müden,  
3     Mir zuruft: so viel lange Meilen schon  
4     Bist du von ihm, von deinem Freund geschieden!  
5     Das Lasttier, das mich trägt, der Mitgeplagte  
6     Von meinem Gram, trabt schwer und trägt die Last in mir,  
7     Als wenn ein dunkler Trieb dem Armen sagte:  
8     Sein Reiter liebt nicht Eil, die ihn entführt von dir.  
9     Ihn können blut'ge Sporen nicht beschwören,  
10    Die Unlust dann und wann ihm in die Seite schlägt;  
11    Ein banges Stöhnen nur läßt er zur Antwort hören,  
12    Das tiefer mich, als ihn der Sporn bewegt.  
13    Denn bei dem Stöhnen muß ich nur empfinden:  
14    Mein Schmerz liegt vor mir, meine Freude hinten.

(Textopus: 50. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65776>)